



## Niederschrift

### **16-021. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**

**am Freitag, 15.08.2008**, 08:00 Uhr bis 09:40 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau)  
in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- Punkt 1 Konzept zur Umsteuerung der Jugendhilfe mit dem Arbeitstitel  
"Familien stärken - Zukunft schaffen"  
- ein Bündnis für die Jugendhilfe  
Vorlage: 16-0968
- Punkt 2 Berichts Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 28. Juli 2008 zum  
Verkauf unter Anmietung der "Alten Sparkasse" (in Heppen-  
heim) und Bericht des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft hierzu  
Vorlagen: 16-1086 und 16-1086/1
- Punkt 3 Festlegung des Wahl- und Stichwahltermins für die Direktwahl  
der Landrätin oder des Landrats des Kreises Bergstraße im  
Jahr 2009  
Vorlage: 16-1074
- Punkt 4 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 4.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß  
§ 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO und § 8 der Geschäfts-  
ordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße, hier: Unter-  
richtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses  
Vorlage: 16-1082
- Punkt 4.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Sachstand der Vollstreckungsmaßnahmen gegen die  
REP-Fraktion i. L. wegen zu Unrecht vereinnahmter Fraktions-  
fördermittel
- Punkt 4.3 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Aktueller Stand des Haushaltsvollzugs

### Anwesende:

**Ausschussvorsitzender:**  
Schneider, Gottfried

CDU

**Ausschussmitglieder:**

|                        |       |                                  |
|------------------------|-------|----------------------------------|
| Metzger, Gisela        | CDU   |                                  |
| Meyer, Dieter          | CDU   | in Vertretung für Joachim Kunkel |
| Roeder, Oliver         | CDU   |                                  |
| Dr. Vonderheid, Ulrich | CDU   |                                  |
| Buschmann, Irma        | SPD   | in Vertretung für Karin Hartmann |
| Fiedler, Josef         | SPD   |                                  |
| Herbert, Gerhard       | SPD   |                                  |
| Kaltwasser, Jürgen     | SPD   |                                  |
| Ruoff, Jochen          | GRÜNE |                                  |
| Berbner, Ingrid        | FWG   |                                  |
| Hunnius, Roland von    | FDP   |                                  |

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

|                |           |
|----------------|-----------|
| Hoch, Haymo    | REP       |
| Jojade, Jürgen | DIE LINKE |

**Kreisausschuss:**

|                  |     |                           |
|------------------|-----|---------------------------|
| Wilkes, Matthias | CDU | Landrat                   |
| Metz, Thomas     | CDU | Erster Kreisbeigeordneter |

**Verwaltung:**

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Schneider-Jaksch, Ute | Leiterin des Jugendamtes |
|-----------------------|--------------------------|

**Schriftführerin:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Schüßler, Helene | Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses |
|------------------|---|

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 08:00 Uhr die 16-021. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1:**                    **Konzept zur Umsteuerung der Jugendhilfe mit dem Arbeitstitel "Familien stärken - Zukunft schaffen" - ein Bündnis für die Jugendhilfe**  
**Vorlage: 16-0968**

In der Sitzung wurde in Ergänzung zur Vorlage ein Glossar zu den wesentlichen Jugendhilfefachbegriffen verteilt.

Die Leiterin des Jugendamts, Frau Schneider-Jaksch, erläuterte unterstützt durch Folienprojektion

- die Fallzahlenentwicklung von 2003 bis 2007 im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe als Ausgangslage für die Umsteuerung

- das Konzept des Jugendamtes, der Fallzahlensteigerung aktiv entgegenzusteuern,
- die Ziele und Handlungsmaximen des Umsteuerungskonzeptes
- exemplarische Maßnahmen im Rahmen des „Drei-Säulen-Modells“ zur Stärkung der Erziehungskompetenz (1. Vorbeugung/frühe Hilfen; 2. Umbau der erzieherischen Hilfen; 3. Weitere Optimierung der internen Steuerung) mit den erhofften Kostenreduzierungen
- erwartete Effekte und Messkriterien für die Zielerreichung
- Risiken der Umsteuerung
- Eckpunkte der Vereinbarung für eine Umsetzung des Konzeptes im Projektzeitraum 2009 bis 2013.

Bei der anschließenden Aussprache über das Umsteuerungskonzept und die Projektvereinbarung wurden vorrangig haushaltsrelevante Aspekte thematisiert, zu denen Landrat Wilkes und Frau Schneider-Jaksch Stellung nahmen:

- mögliche Auswirkungen auf den Stellenplan im Bereich des Jugendamtes (nicht zu erwarten, da zusätzliches Personal nur befristet oder als Honorarkräfte angestellt werden soll)
- Erfolgsaussichten des Projektes aufgrund Erfahrungen aus ähnlichen Projekten in anderen Kreisen (keine derartigen Projekte bekannt, berufliche Erfahrungen der Jugendamtsleiterin mit Umsteuerungsmaßnahmen im Bereich der Heimunterbringung)
- Konkretisierung der angestrebten Kosteneinsparungen bei der Jugendhilfe (allgemeine Zielsetzung der Deckelung des Budgets in Höhe des Rechnungsergebnisses 2008 ab 2011)
- Budgeterhöhung von jeweils 200.000 € für zwei Jahre erscheint nicht ausreichend hinsichtlich Dauer und Umfang, eventuelle Fallzahlenerhöhungen sind nicht berücksichtigt (aufgrund der vorgesehenen regelmäßigen Projektberichterstattung an die Gremien können bei Bedarf entsprechende Budgetanpassungen vorgenommen werden)
- Auswirkung der Vereinbarung auf die Budgethoheit des Kreistags (Kreistag behält wie bisher Budgethoheit)

Abgeordnete Buschmann beantragte, die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Soziales an den Kreistag zu übernehmen. Abgeordneter Dr. Vonderheid sprach sich für einen möglichst baldigen Projektbeginn aus, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür vorlägen.

Unter Einbeziehung des Antrages von Abgeordneter Buschmann und des Vorschlages von Abgeordnetem Dr. Vonderheid fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss nimmt das in der Vorlage 16-0968 zusammengefasste Umsteuerungs- und Zielkonzept des Jugendamtes zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:



**Punkt 4:** **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 4.1:** **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**  
**hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe**  
**gemäß § 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO und § 8 der Ge-**  
**schäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße,**  
**hier: Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalaus-**  
**schusses**  
**Vorlage: 16-1082**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 16-1082 und der beigefügten Zusammenstellung der angezeigten Mitgliedschaften und Tätigkeiten Kenntnis genommen.

Abgeordneter von Hunnius bat um rechtliche Klärung des Umfangs der anzuzeigenden Tätigkeiten und Mitgliedschaften. Abgeordneter Dr. Vonderheid monierte fehlende Anzeigen einiger Kreistagsabgeordneter.

**Punkt 4.2:** **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**  
**hier: Sachstand der Vollstreckungsmaßnahmen gegen die**  
**REP-Fraktion i. L. wegen zu Unrecht vereinnahmter Frak-**  
**tionsfördermittel**

Landrat Wilkes berichtete über den Sachstand der Vollstreckungsmaßnahmen gegen die REP-Fraktion i.L. wegen zu Unrecht vereinnahmter Fraktionsfördermittel. Die durchgeführten Vollstreckungsversuche beim damaligen Fraktionsgeschäftsführer sowie bei drei Fraktionsmitgliedern seien erfolglos geblieben. Das Kreistagspräsidium habe sich einvernehmlich dafür ausgesprochen, nun die Abgabe der eidesstattlichen Versicherung der Fraktion i.L. zu veranlassen.

Abgeordneter Hoch übte Kritik am Vorgehen des Rechtsamts in dieser Angelegenheit, das seiner Meinung nach nicht alle rechtlichen Möglichkeiten geprüft und genutzt habe.

**Punkt 4.3:** **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**  
**hier: Aktueller Stand des Haushaltvollzugs**

Abgeordneter Kaltwasser fragte nach dem aktuellen Stand des Haushaltvollzugs und dem Greifen der Konsolidierungsmaßnahmen. Erster Kreisbeigeordneter Metz verwies auf den zur letzten Sitzung vorgelegten ersten Finanz- und Controllingbericht für das laufende Haushaltjahr.

Die Sitzung wurde um 09:40 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

**Unterzeichnung der Niederschrift:**

Vorsitzender:  
gez. Schneider

Schriftführerin:  
gez. Schüßler